



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Leidersbach mit den Ortsteilen Ebersbach, Leidersbach, Roßbach und Volkersbrunn

Heft Nr. 3

20. Januar 2017

Hausadresse:

Gemeinde Leidersbach
Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Telefon: (0 60 28) 97 41-0

Telefax: (0 60 28) 38 17

E-Mail: gemeinde@leidersbach.de

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

LEIDERSBACH



Herzlichen Glückwunsch dem Kaninchenzuchtverein Leidersbach e.V.

Bei der 32. Bayern-Kaninchenschau vom 18. – 19.12.2016 in der Messehalle in Straubing wurden 7504 Kaninchen ausgestellt, davon 52 Kaninchen aus Leidersbach. Drei Jugendliche und fünf Erwachsene präsentierten dort ihre Tiere.

Folgende Preise und Titel konnten errungen werden:

Gerhard Rüth

Deutsche Widder schwarz-weiß – Landesmeister – Gesamtpunktzahl 381,5 Punkte und Klassensieger für die Häsin mit 97,5 Punkten

Rasse Japaner – Landesmeister – Gesamtpunktzahl 383,0 Punkte

Alexander Frieß

Deutsche Kleinwidder wildfarben-weiß – Vize-Landesmeister – Gesamtpunktzahl 385,0 Punkten

Jungzüchter Marcel Liebler

stellte Zwergwidder siamesen-gelb und bekam für die 381,5 Punkte einen Ehrenpreis und belegte den 2. Platz

Jungzüchter Jannik Frieß

stellte Farbenzwerge lohfarbig havannafarbig und erhielt für 383,5 Punkte ein J-LVE

Im Namen der gesamten Gemeinde darf ich zu diesen großartigen Erfolgen herzlich gratulieren und dem Verein und seinen Züchtern alles Gute und weiterhin viele Erfolge wünschen.

i.V.

Ulrich Stapf, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach einfache Fahrt 0,50 €, Tageskarte 1,- €

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung

Am Dienstag, 24.01.2017 um 19:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Bauausschuss

Ort/Raum: Sitzungszimmer EG Rathaus

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bauantrag: Ausbau Dachgeschoss, Fl. Nr. 1493, 1494, Gmkg Leidersbach, Hauptstraße 178
2. Bauantrag: Errichtung Carport, Fl. Nr. 1038, Gmkg Roßbach, Kapellenstr. 10
3. Bauantrag: Errichtung Carport, Fl. Nr. 1, Gmkg Volkersbrunn, Heidberg 3

4. Antrag auf wasserrechtliche Anlagen- und Ausnahmegenehmigung für die Errichtung Großraumgarage, Fl. Nr. 1280/40, Gmkg Roßbach, Roßbacher Straße 98

5. Bauvoranfrage: Wohnhausneubau mit Garage, Fl. Nr. 72, Gmkg Ebersbach, Altenburgstraße 37

6. Bekanntgabe der freigestellten Bauvorhaben

7. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich. Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aufgrund Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und des Beschlusses des Gemeinderats vom 10.01.2017 erlässt die Gemeinde Leidersbach folgende

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Freizeitanlage im Ortsteil Roßbach

§ 1

Änderung von § 4 der Gebührensatzung

„§ 4 Gebührensätze

(1) Die **Benutzungsgebühren richten sich nach der Art der einzelnen Nutzung.**

(2) **Es werden für die einzelnen Nutzungen folgende Gebühren festgelegt:**

- a) **Nutzung des kompletten Geländes:**
1. Tag 200,- €, jeder weitere Tag 150,- €
 b) **Nutzung der Räuberhütte: 1. Tag 100,- €, jeder weitere Tag 75,- €**
 c) **Nutzung der Bühne mit Gabionenterrasse: 1. Tag 50,- €, jeder weitere Tag 25,- €**
 d) **Nutzung des Toilettencontainers: 1. Tag 50,- €, jeder weitere Tag 25,- €**
 e) **Nutzung der Grillstellen: unentgeltlich**

(3) Weichen Veranstaltungen so vom Üblichen ab, dass ein Festhalten an der bestehenden Gebührenordnung unzumutbar erscheint, ist die Verwaltung auf begründeten Antrag des Bewerbers berechtigt, abweichende Gebühren zu vereinbaren. Der Gemeinderat ist im Einzelfall darüber zu informieren."

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Leidersbach, den 20.01.2017

Gemeinde Leidersbach

gez. i. V.

(Siegel)

Stapf, Bürgermeister

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Leidersbach (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Leidersbach folgende Neufassung der Hundesteuersatzung:

§ 1

Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 2

Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfall-Hilfe, des Technischen Hilfswerks oder des Bundesluftschutzverbandes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilfslose unentbehrlich sind,
4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind,
5. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,

6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder einen Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
7. Hunden in Tierhandlungen.

§ 3

Steuerschuldner; Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4

Wegfall der Steuerpflicht; Aufrechnung

(1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das neue Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.

(3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuern anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5

Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt für den ersten Hund 50,00 € und für jeden weiteren 80,00 €. Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

(2) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 a beträgt die Steuer 500,00 €.

§ 5 a

Kampfhunde

(1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.

(2) Entsprechend der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268) wird bei den folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden die Eigenschaft als Kampfhunde stets vermutet:

- Pit-Bull
- Bandog
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa-Inu

(3) Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Cane Corso
- Dog Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastino Napoletano
- Perrode Presa Canario (Dogo Canario)
- Perode Presa Mallorquin
- Rottweiler

Diese gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als von Absatz 1 erfassten Hunden.

(4) Unabhängige hiervon kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit ergeben.

(5) Bei Fällen nach Absatz 4 entsteht der erhöhte Steuersatz mit Beginn des folgenden Kalendermonats, in dem die Eigenschaft als Kampfhund festgestellt wird.

§ 6

Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für

1. Hunde, die in Einöden und Weilern (Abs. 2) gehalten werden.
2. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach § 58 der Landesverordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 10. Dezember 1968 (GVBl. S. 343) mit Erfolg abgelegt haben.

(2) Als Einöde (Abs. 1 Nr. 1) gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind. Als Weiler gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

§ 7

Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5. § 5 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

In der Gemeinde Leidersbach wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Grundsteuer – grundsätzlich ohne Erlass neuer Steuerbescheide – einzuheben.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Steuerbescheid 2017 erhalten, die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2016 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2017 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird mit den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten vierteljährlichen Beträgen jeweils am

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November

fällig, soweit nicht eine andere Fälligkeit im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegt wurde. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Leidersbach, Steueramt, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach, eingesehen werden.

Soweit Daueraufträge für Abbuchungen bestehen und in SEPA-Mandate umgewandelt wurden, werden die Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe Nr. 1) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe Nr. 2) werden. Falls diese Steuerfestsetzung auch auf Grundstücke zutrifft, die im Eigentum mehrerer Personen stehen, kann nur dann Klage erhoben werden, wenn die übrigen Miteigentümer dem zustimmen.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigenden **Gemeinde Leidersbach, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach** einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht, Burkarderstr. 26, 97082 Würzburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Die Klage und alle Schriftsätze sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht, Burkarderstr. 26, 97082 Würzburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts, ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Widerspruchseinlegung und Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrecht ist seit dem 01.07.2004 für Klagen vor dem Verwaltungsgericht ein Gebührevorschuss zu entrichten.
- Falls der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuermessbetrag angegriffen werden soll, bleibt es beim Einspruchsverfahren nach §§ 347 ff. der Abgabenordnung (AO).

Allgemeiner Hinweis:

- Soweit Daueraufträge für Abbuchungen bestehen, werden die Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht. Wir möchten die Steuerpflichtigen nochmals auf das Abbuchungsverfahren hinweisen. Jeder, der bisher seine Steuer noch nicht vom Bankkonto abbuchen lässt, kann sich damit Mahnungen, welche sofort mit Mahngebühren belegt sind, ersparen.
- Abbuchungsaufträge sind bei der Gemeindekasse erhältlich.

Gemeinde Leidersbach
Leidersbach, den 15.01.2017

gez.
Ulrich Stapf, Bürgermeister

§ 8

Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.

(2) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuerbefreiung bzw. die Steuerermäßigung gilt nicht für Kampfhunde.

§ 9

Entstehung der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem

Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10

Fälligkeit der Steuer

Die Steuer wird erstmals einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ist die Steuer jeweils zum 1. Februar eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

§ 11

Anzeigepflichten

(1) Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezichen aus.

(2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3)

soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn der ihn veräußert oder sonst abgeschafft ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist das der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.

§ 12

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 16.12.2011 außer Kraft.

Leidersbach, den 20.01.2017
Gemeinde Leidersbach

gez. (Siegel)
Ulrich Stapf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Fundbüro

Vor der Josef-Apotheke in Leidersbach wurde eine goldene Damen-Armbanduhr und in der Kolpingstraße wurde ein Herrenfahrrad gefunden.

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus Zimmer 1 zu melden.

MZH/Trainingsausfall

Am Freitag, 20.1.2017 kann wegen der Vorbereitung des Neubürgerempfangs verbunden mit dem Ehrentag der Gemeinde in der Mehrzweckhalle kein Training stattfinden.

Wir bitten die Sport treibenden Vereine um Beachtung und Verständnis.

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit dem Landratsamt Miltenberg (Tel.: 09371/501-380) klären.

**Freitag, 20.01.2017
graue Mülltonne (Restmüll)**

**Vorschau: Freitag, 27.01.2017
gelber Sack (Kunst-, Schaum-,
Verbundstoffe, Metall, Aluminium) und
braune Mülltonne (Biotonne)**

Ablauf der Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Jeder Deutsche der das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist verpflichtet einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu

besitzen. Um eventuellen unliebsamen Überraschungen etwa bei polizeilichen Kontrollen oder Auslandsreisen vorzubeugen, ist es ratsam, die Gültigkeit des Personalausweises bzw. Reisepasses zu kontrollieren. Die Ausstellung eines neuen Ausweisdokumentes dauert in der Regel drei bis vier Wochen.

Für die Beantragung ist erforderlich:

- persönliches Erscheinen und eigenhändige Unterschrift
- Personalausweis oder Reisepass (auch abgelaufen) zur Feststellung der Identität
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 2 Jahre)
- bei Erstausstellung in Leidersbach: Geburtsurkunde (wenn ledig) bzw. Heiratsurkunde (wenn verheiratet oder geschieden) zum Datenabgleich

Wir bitten Sie, Ihr neues Ausweisdokument rechtzeitig zu beantragen, da Sie bei Nichtbeachtung eine Ordnungswidrigkeit

Landratsamt Miltenberg – Winterregelung bei der Müllabfuhr

Grundsatz:

Das Abfuhrunternehmen wird weiterhin versuchen, jede Straße anzufahren. Straßen, die aufgrund zugeparkter Fahrzeuge, Schneehaufen oder Glätte nicht befahrbar sind, werden jedoch nicht wiederholt angefahren.

Für Sie als Kunde der Kommunalen Müllabfuhr gilt:

Stehen Ihre Abfälle abends noch vor Ihrem Haus, dann können Sie davon ausgehen, dass Ihre Straße nicht anfahrbar war. Holen Sie dann Ihre Abfälle wieder von der Straße zurück.

Die nicht entsorgten Straßen und Straßenzüge werden von den Abfuhrfirmen registriert und an die Landkreisverwaltung gemeldet. Aber rufen Sie bitte nicht wegen jeder nicht geleerten Mülltonne bei uns an, sondern beachten Sie die nachfolgende Regelung.

Und bitte bedenken Sie auch, dass es durchaus vorkommen kann, dass ein Bioabfallfahrzeug morgens nicht zu Ihnen durchkommt, aber das Altpapierfahrzeug am Nachmittag die blaue Tonne entleert.

Bei der nächsten turnusgemäßen Abfuhr (bei Restmüll und Bioabfall nach zwei Wochen, bei Papier und gelbem Sack nach vier Wochen) stellen Sie bitte die Abfälle wieder wie gewohnt zur Abholung bereit.

Bei diesem ersten Abfuhrtermin nach Wegfall der winterlichen Behinderungen, aber nur bei diesem ersten Termin, dürfen Sie bei allen Abfallfraktionen Beistände bereitstellen, d.h.: zusätzlicher Restmüll in Ihren eigenen, gebührenfreien Müllsäcken, Bioabfall in Papiersäcken oder Kartons, Altpapier gebündelt oder in Kartons und gelbe Säcke, wie gewohnt. Bitte verwenden Sie für Bioabfall und Altpapier auf keinen Fall Kunststoffsäcke. Notfalls können Sie Bioabfälle auch in die graue Restmülltonne geben.

Bitte stellen Sie keine Sperrmüllgegenstände und keinen Elektroschrott dazu.

Bitte unterstützen Sie den Landkreis und die Abfuhrfirmen auch bei der Müllabfuhr unter erschwerten winterlichen Bedingungen. Diese Regelung ist im Sinne der Allgemeinheit, der Unfallverhütung und der Umwelt erforderlich. Sie gilt nur bei winterlichen Behinderungen durch Eis und Schnee.

Diese Regelung gilt nicht wenn Abfälle in der Tonne festgefroren sind.

Hinweise zum Winterdienst

Wir möchten deshalb einige Informationen zum allgemeinen Ablauf des Winterdienstes und zu den Räum- und Streupflichten der Anlieger geben.

Die Durchführung des Räum- und Streudienstes in den Fahrbahnbereichen wurde schon vor einigen Jahren von der Gemeinde der Fa. Löffler aus Leidersbach übertragen und wird nach einem jährlich neu überarbeiteten **Winterdienstplan** durchgeführt. Da nicht überall gleichzeitig gestreut und geräumt werden kann, sind im Streuplan die einzelnen Straßen – den ge-

setzlichen Vorgaben entsprechend – gemäß den Gefahrenstufen, der Verkehrsbedeutung bzw. der Gefährlichkeit nach berücksichtigt, wobei bei der Festlegung der Routen zusammenhängende Fahrstrecken anzustreben sind. Vorrangig sind Haupt- und Durchgangsstraßen, Steigungen und Busstrecken zu streuen und zu räumen. Nach vorhandener Kapazität erfolgt dann der Winterdienst auf den Nebenstrecken.

Leider stehen die Fahrer des Streufahrzeuges der Fa. Löffler, aber auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes, jedes Jahr vor dem Problem, dass parkende Fahrzeuge den Winterdienst erheblich behindern. Vor allem wegen Fahrzeugen, die in schmalen Straßen oder unzulässiger Weise an Wendeplätzen am Ende von Straßen abgestellt werden, gibt es oftmals kein Durchkommen. Solche Straßen müssen dann notgedrungen ungeräumt bleiben.

Deshalb unsere Bitte an die Autofahrer: Parken Sie bei anstehenden Schneefällen bitte möglichst nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen, sondern auf Ihrem Privatgrund. Ist ein Parken auf der Straße unumgänglich, achten Sie bitte darauf, dass dies nicht im Einmündungs- oder Kreuzungsbereich von anderen Straßen ist und eine Mindestbreite von 3 m für die Räumfahrzeuge zur Verfügung steht.

Das **Räumen und Streuen der Gehwege** bzw. bei Straßen ohne Gehwege eines Seitenstreifens ist **Aufgabe des jeweiligen Anliegers (sog. Räum- und Streupflicht)**. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonntagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mittel zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang appellieren wir an die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten, keinen Schnee auf die Fahrbahn zu werfen.

Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass das im Ortsbereich vornehmlich an Steigungsabschnitten in Behältern befindliche Streugut **ausschließlich zum Streuen der jeweiligen Steigung** genutzt werden darf. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig.

Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Fa. Löffler sind gerne für Sie im Einsatz, damit Sie im Winter gut und sicher auf unseren Straßen unterwegs sind. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass nicht im ganzen Ort sofort gestreut und geräumt werden kann und besonders bei extremen Witterungsverhältnissen Engpässe entstehen, die ein wenig Geduld erfordern.

Die Gemeinde Leidersbach ist ständig bemüht, den Winterdienst nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen bestmöglich zu organisieren. **Bitte helfen Sie mit und räumen und streuen Sie auch Ihren Teil der öffentlichen Verkehrsfläche.** Dies kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Herzlichen Dank dafür im Voraus!

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeindekasse

Erinnerung an den Hundesteuertermin am 1. Februar 2017

Hinweis aus der Gemeindekasse

An alle Hundehalter: zum 1. Februar wird die Hundesteuer für das Jahr 2017 zur Zahlung fällig. Die Steuer beträgt für den ersten Hund 50,00 € und für jeden weiteren 80,00 €. Die bisher ergangenen Bescheide gelten weiterhin, es werden keine neuen Bescheide erlassen. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist der jeweils zu Beginn der Hundehaltung ergangene Bescheid sowie Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und die gemeindliche Hundesteuersatzung.

Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitszeitpunkt auf einem der Gemeindekonten eingehen oder in bar bei der Gemeindekasse eingezahlt werden, so berechnet das Programm automatisch eine Mahngebühr in Höhe von mindestens 5,00 € sowie Säumniszuschläge. Wir bitten deshalb um pünktliche Begleichung der Forderungen.

Soweit der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden wir automatisch eine Abbuchung von den genannten Konten vornehmen. Wir bitten die Kontoinhaber jedoch, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Konten mit der entsprechenden Bonität ausgestattet sind. Gebühren für ggf. anfallende Rücklastschriften müssen wir ansonsten dem betreffenden Kontoinhaber in Rechnung stellen.

begehren, welche unter Umständen durch das Landratsamt Miltenberg als zuständige Ordnungswidrigkeitsbehörde mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 06028/9741-10 oder -29 gerne zur Verfügung.

Weitergabe von persönlichen Daten

Die Gemeinde übermittelt auf Anfrage die Daten von Alters- oder Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerber für diese, sowie Presse und Rundfunk. Übermittelt werden dabei nur Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Die genannten Empfänger dürfen die Daten nur zum Zweck der Ehrung der Jubilare verwenden.

Der Weitergabe kann im Rathaus Leidersbach, Einwohnermeldeamt, Zi.Nr. 1, formlos widersprochen werden.

Rente nur auf Antrag

Auch wenn das viele glauben. Rente gibt es nicht automatisch, sie muss beantragt werden. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erwerbsminderungsrentner bekommen automatisch mit 65 Regelaltersrente, Bezieherinnen einer kleinen Witwenrente mit 45 die große Witwenrente.

Tipp: Den Antrag auf Altersrente ca. drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 oder unter der Tel.-Nr. 06028/9741-14.

Organspende schenkt Leben

Heute kann die Medizin kranken und behinderten Menschen durch eine Organtransplantation die Chance auf ein neues Leben eröffnen. Vorausgesetzt es gibt genügend Spender. Deshalb ist es wichtig sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende zu beschäftigen und eine Entscheidung zu treffen. Auf dem Organspendeausweis kann man seine Erklärung zur Spende für den Todesfall schriftlich dokumentieren. Man kann darauf der Spende von Organen und Gewebe uneingeschränkt bestimmen, die Spende beschränken, das heißt bestimmte Organe und Gewebe von der Spende ausschließen, nur bestimmte Organe und Gewebe spenden oder einer Spende widersprechen. Wer die Entscheidung nicht selbst oder nicht sofort treffen will, kann sie auf eine andere Person übertragen, zum Beispiel auf den Ehepartner, einen guten Freund oder eine andere Vertrauensperson. Es gibt keine feste Altersgrenze für eine Organ- oder Gewebespende. Ob

gespendete Organe und Gewebe für eine Transplantation geeignet sind, ist im Todesfall medizinisch zu beurteilen. Wichtig ist dabei nicht das Alter des Spenders, sondern das biologische Alter seiner Organe und Gewebe.

Die Organspendeausweise liegen in den ServiceCentern des Bayerischen Roten Kreuzes in Obernburg (Am Wendelinusplatz 5), Miltenberg (Mainstr. 37), Kleinwallstadt (Wallstr. 30), Dorfprozelten (Hauptstr. 84 A) und im Rathaus Leidersbach Zi. 1 aus. Sie können auch unter Tel.: 06022-61810 oder info@brk-mil.de angefordert werden.

Jugendnews

Kreisjugendring Miltenberg

Online-Angebot für Kinder und Jugendliche unter www.kjr-miltenberg.de

Der Kreisjugendring ist mit einem Internetangebot online. Die Seiten enthalten zahlreiche Informationen zu Jugend- und Freizeiteinrichtungen, ein umfangreiches Aktionsprogramm und einen aktuellen Veranstaltungskalender für die Region.



Die Gemeinde Leidersbach, Landkreis Miltenberg, sucht zum 01.07.2017 eine/n



Kassenleiterin / Kassenleiter (in Vollzeit, unbefristet)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Leitung der Gemeindekasse mit der Abwicklung aller Kassengeschäfte (insbesondere Verwaltung der Kassenmittel, Buchführung und Zahlungsverkehr)
 - Erstellung der Tagesabschlüsse sowie die Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresrechnung
 - Leitung der Vollstreckungsstelle
 - Kaufmännische Buchführung für das Kommunalunternehmen der Gemeinde
 - Feuerwehr- und Versicherungswesen
- Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Verwaltungsangestellte/r mit Fachprüfung I (AL I) oder vergleichbare beamtenrechtliche Ausbildung in der 2. Qualifikationsebene
- fundierte Kenntnisse im Finanzwesen, Kommunalen Haushalts- und Kassenwesen
- freundliches und sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen und idealerweise in den Fachverfahren OK.FIS der AKDB und Lexware Buchhalter

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- gleitende Arbeitszeit
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD) bzw. dem Bay. Besoldungsgesetz (BayBesG). Die Stelle ist derzeit in EG 9a TVöD bzw. A 9 BayBesG bewertet.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens **10.02.2017** an die Gemeinde Leidersbach, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ansonsten werden die Unterlagen für sechs Monate sicher aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsleiterin, Frau Geiger, unter Tel. 06028/9741-32 zur Verfügung.

Zu verschenken

Unter diesem Titel haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch nützlich sein können, im Amts- und Mitteilungsblatt anzubieten. Im Anzeigenteil können Sie kostenlos die betreffenden Gegenstände anbieten und als Kontakt Ihre Telefonnummer angeben.

Die Anzeige könnte z.B. lauten:

Ein Esstisch, vier Stühle, nussbaum, gut erhalten, Tel. 06028/1111 ab 18.00 Uhr.
Die Gemeinde wird nicht als Vermittler auftreten.

Und denken Sie auch daran, dass dies kein Ersatz für Sperrmüllabfuhr ist!
Ihre Gemeindeverwaltung

Arbeitskreis Energie, Umwelt, Technologie und Zukunft der Gemeinde

Sparen mit der richtigen Raumtemperatur

Bei Ihnen ist die ganze Familie tagsüber aus dem Haus? Dann können Sie durch Absenken der Raumtemperatur in dieser Zeit so einiges an Heizkosten sparen. Thermostatventile mit Zeitschaltuhr sorgen dafür, dass man am Abend dennoch eine wohlig warme Wohnung vorfindet. Wichtig: Die Temperatur nicht zu stark herunterregeln, denn sonst frisst der Mehraufwand fürs Aufheizen die Ersparnis gleich wieder auf. Und: Kühlen Räume zu sehr aus, erhöht sich auch die Gefahr der Schimmelbildung.

Behalten Sie auch bei Anwesenheit die Raumtemperatur im Blick: Jedes Grad weniger spart etwa 6 % Heizenergie. Die optimale Raumtemperatur im Wohnbereich liegt bei 20-21°C, im Schlafzimmer genügen sogar 17°C für erholsamen Schlaf. Und wenn in der Küche der Backofen läuft, kann der Heizkörper hier gerne auf Sparflamme gehen.

Landratsamt Miltenberg

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2017 gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den Bayerischen Schulferien zu betreuen. Es

wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung geboten. Studenten und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter:

www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

Müllabfuhr im Winter: Tipps für Bürgerinnen und Bürger

Die Müllabfuhr im Winter ist für die Müllwerker stets eine Herausforderung. Die Kommunale Abfallwirtschaft gibt den Bürgern deshalb Tipps, wie man zum einen den Müllwerkern die harte Arbeit im Winter erleichtern kann und zum anderen, wie man im Winter seine Abfälle am besten entsorgen kann.

So sollte man darauf achten, dass die Abfälle vor allem in der Biotonne nicht fest frieren, so z.B. durch das Eingeben von Papier auf den Boden der leeren Tonne und das Einpacken der Bioabfälle in saugfähiges Papier. Die Abfallgefäße sollten erst morgens, spätestens um 7 Uhr bzw. 6 Uhr in den Altstadtbereichen von Amorbach, Klingenberg, Miltenberg und Obernburg, herausgestellt werden, um das Festfrieren von Abfällen zu vermeiden. Angefrorene Abfälle können mit einem Spaten oder ähnlichem von den Wänden der Tonne gelöst werden. Die Tonnen sollten zudem an leicht zugängliche Stellen gestellt werden und nicht hinter die höchsten Schneehaufen. Bei Schneefall sollten die Bürger daran denken, dass die Abfallgefäße und bei Sperrmüllabfuhr auch diese Abfälle von den Müllwerkern zu sehen sein müssen. Bitte beachten Sie, dass Müllfahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen im Gegensatz zu PKW's manche Straßen nicht anfahren können. Straßen, die für Müllfahrzeuge nicht anfahrbar sind, werden nicht wiederholt angefahren. Abfälle können in diesen Straßen erst bei der nächsten regulären Abfuhr der entsprechenden Abfallfraktion geholt werden. Abfälle müssen deshalb wieder von der Straße zurückgeholt werden, wenn sie abends noch nicht abgeholt wurden. Die Abfuhrfirmen melden betroffene Straßen der Landkreisverwaltung. In Straßen, die nicht angefahren werden konnten, sind bei der nächsten regulären Abfuhr ausnahmsweise Beistände erlaubt. Restmüll sollte dann in geeigneten Müllsäcken bereitgestellt werden, für Bioabfälle sollten Papiersäcke oder Kartons verwendet werden. Altpapier kann gebündelt oder in Kartons verpackt bereitgestellt werden. In diesen Fällen müssen keine gebührenpflichtigen Restmüll- oder Grüngutsäcke verwendet werden. Für Bioabfall und Altpapier dürfen keinesfalls Kunststoffsäcke verwendet werden. Dies gilt aber nicht für Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektronikschrott.

Bitte beachten Sie, dass die Regelung nur bei winterlichen Verkehrsbehinderungen, nicht aber bei festgefrorenen Abfällen gilt. Die Landkreisverwaltung bittet um Verständnis, dass es vorkommen kann, dass morgens das Bioabfallfahrzeug eine Straße

nicht anfahren kann, das Fahrzeug, das gelbe Säcke einsammelt, nachmittags jedoch problemlos fahren kann. Sollten ganze Ortsteile aufgrund winterlicher Verhältnisse nicht angefahren werden können, werden gefundene Lösungen ortsüblich über die Gemeinden bekannt gegeben. Bitte verzichten Sie auf unnötige Anrufe im Landratsamt und den Entsorgungsunternehmen, wenn die Müllabfuhr im Winter nicht zur gewohnten Zeit kommt. Bitte warten Sie erst den ganzen Arbeitstag ab. Das Landratsamt weist darauf hin, dass das wiederholte Anfahren von nicht befahrbaren Straßen der Umwelt schadet, das Unfallrisiko erhöht und zu Verzögerungen der Müllabfuhr in anderen Straßen und Gemeinden führt. Zudem kann es auch bei der Müllabfuhr bei winterlichen Straßenverhältnissen generell zu Behinderungen und Verzögerungen je nach Höhenlage der Gemeinde kommen.

Diese Regelungen sind erforderlich, um auch im Winter die Abfallentsorgung aufrechterhalten zu können. Bitte unterstützen Sie die Müllwerker bei Ihrer harten Arbeit im Winter

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Yoga-Kurs – 10 Abende

26.01., Beginn: 20:15 – 21:45 Uhr

Der Kurs ist gedacht für Teilnehmer mit Grundkenntnissen.

Holzsnitzkurs

28.01., Beginn: 09:00 – Ende 18:00 Uhr

Weitere Infos unter Tel. 06021/63020, E-Mail: forum@schmerlenbach.de

Tagessfahrt nach Ötigheim/Baden

18.06., Beginn: 07:00 Uhr

Im Gedenkjahr „500 Jahre Reformation“ ist eine Fahrt zum Schauspiel „Martin Luther“ auf der größten Freilichtbühne Deutschlands geplant. 7:00 Uhr Abfahrt in Schmerlenbach, 10:00 Uhr Teilnahme am Gottesdienst auf der Bühne 12:00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen, 14:30 Uhr Beginn des Schauspiels, anschließend Rückfahrt (ca. 20.00 Uhr Ankunft in Schmerlenbach); Anmeldung und nähere Info ab sofort bei H. Heininger Tel. 06021/5841136.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt

Heranführen an den Familientisch

24.01.17, 09:30 – 11:30 Uhr

Veranstaltungsort: Elternschule Krankenhaus Erlenbach, Krankenhausstr. 45, Erlenbach a. Main

Spielend in Bewegung

27.01.17, 15:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Elternschule Krankenhaus Erlenbach, Krankenhausstr. 45, Erlenbach a. Main

Mein neuer Freund der Löffel

30.01.17, 16:30 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Grund- u. Mittelschule Großheubach, Bachgasse 44, Großheubach
Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Trittsicher durchs Leben“ ist Projekt des Monats

Die Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung (IN FORM) hat die Kampagne der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) „Trittsicher durchs Leben“ zum Projekt des Monats Januar 2017 gekürt. Die Kampagne der SVLFG, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem Deutschen Turner-Bund und dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart organisiert wird, blickt auf eine erfolgreiche Bilanz zurück: Seit dem Kampagnenstart im Oktober 2015 wurden 700 Trainer für Bewegungskurse ausgebildet und über 900 Kurse genehmigt, an denen rund 7000 Senioren teilnahmen. Zudem haben sich über 600 LandFrauen bereit erklärt, diese Kurse zu organisieren. „Trittsicher durchs Leben“ will ältere Menschen aus ländlichen Regionen darin unterstützen, ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten. Körperliche Fitness, Kraft und Gleichgewicht sowie gesunde Knochen sind unabdingbare Voraussetzungen, um ein aktives Leben zu führen. Die Implementierung des Programms findet in 47 Landkreisen in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz statt. Neben sechs Trainingseinheiten mit Kraft- und Balanceübungen wird ausgewählten Versicherten eine Knochendichtemessung angeboten. Zudem erfolgt eine Beratung zu Hause, um auf mögliche Sturzgefahren hinzuweisen und Lösungsmöglichkeiten anzubieten.

IN FORM ist eine Initiative der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit dem Ziel, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten in Deutschland bis zum Jahr 2020 nachhaltig zu verbessern. Die Bundesregierung will dadurch erreichen, dass Erwachsene gesünder leben, Kinder gesünder aufwachsen und von einer höheren Lebensqualität und einer gesteigerten Leistungsfähigkeit

in Bildung, Beruf und Privatleben profitieren. Es sollen insbesondere Maßnahmen und Projekte dauerhaft etabliert und verstetigt, gewonnene Erkenntnisse und Ergebnisse verbreitet sowie der Austausch und die Vernetzung zwischen den Akteuren in den Projekten gefördert werden.

Jugendwerk der AWO:

Last Minute Special in den Winterferien: Skispaß für 12- bis 15-Jährige in Matrei am Brenner/Österreich. Vom 28.02.-04.03.17 veranstalten wir eine Ski- und Snowboard-Freizeit in Matrei am Brenner (Österreich). Wir haben noch einige Plätze frei und laden dich ein, mit uns eine unvergessliche Zeit zu verbringen!

Des Weiteren bietet das Jugendwerk der AWO auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche in den Oster-, Pfingst-, und Sommerferien an. Das Programm umfasst Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland, Sprachreisen, sowie Fahrten für Einzelreisende und Familien. Der neue Katalog kann ab Januar wieder online unter www.awo-jw.de durchstöbert oder beim Jugendwerk kostenfrei bestellt werden.

Anmeldung zur Skifreizeit und Infos: Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken Ramona Römhild, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, <http://www.awo-jw.de>, Tel.: 0931/29938264, E-Mail: info@awo-jw.de

Workshop

„Begeistert Kinderlieder singen“ mit Daniel Kallauch

Samstag, 11.2.2017 10 – 16 Uhr, 63755 Alzenau, Maximilian-Kolbe-Haus
Alle Infos und Anmeldung unter: www.familienseelsorge-ab.de

Begeistert Kinderlieder singen

Mit Kindern zu singen, Bewegungslieder zu machen und zu tanzen, macht einfach Spaß. Lieder transportieren seit vielen Jahrhunderten die christliche Botschaft, deshalb ist Musik in der kreativen Verkündigung für Kinder und Familien nicht wegzudenken. An diesem Workshop-Tag werden viele zeitgemäße Lieder für die Arbeit

mit Kindern gelernt, die neuen Schwung in das Singen zu Hause und in der Gemeinde, in der Kita und Schule bringen werden. Es braucht keine besondere musikalische Vorbildung um an dieser Schulung teilzunehmen. Es geht um Fest, Rituale, um Tonhöhen usw. – alles mit dem Ziel, die Begeisterung und Freude am Singen bei den Kindern zu wecken. Auch die persönliche Ermutigung und Herausforderung hat ihren Raum. Also ein buntes, abwechslungsreiches Programm, bei dem es sehr wichtig ist, dass Vieles von dem, was im Workshop gemacht wird, schon am nächsten Tag umgesetzt werden kann.

Veranstalter:

Ehe- u. Familienseelsorge Alzenau, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg, 06021 39 21 48, walter.lang@bistum-wuerzburg.de

„Spruch der Woche“

„Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.“ (Marc Aurel)

Wir gratulieren

OT Leidersbach

Zum 77. Geburtstag am 21.01.2017
Herrn Albert Schüßler, Hauptstr. 56

Zum 84. Geburtstag am 26.01.2017
Frau Elena Brill, Bergstraße 14

Zum 81. Geburtstag am 27.01.2017
Herrn Franz Keller, Hauptstr. 53

OT Roßbach

Zum 77. Geburtstag am 24.01.2017
Herrn Herbert Thoma, Blumenstr. 4

Zum 83. Geburtstag am 25.01.2017
Frau Gertrud Kreuzer,
Gottlieb-Bögner-Str. 79

OT Ebersbach

Zum 78. Geburtstag am 26.01.2017
Frau Gertrud Hein, Ebersbacher Str. 48

Bereitschaftsdienste

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

21./22. Januar 2017

Dr. Dirk Gottschalk, Hauptstr. 42, 63853 Mömlingen, Tel. 06022/3201

Schulnachrichten

Volksschule Leidersbach

Meldung externer Bewerber zur besonderen Leistungsfeststellung

Externe Bewerber können an der besonderen Leistungsfeststellung zur Erlangung des qualifizierenden Mittelschulabschlusses teilnehmen. Die Bewerber müssen bis zum 28. Juli 2017 mindestens neun Jahre Schulpflicht erfüllt haben.

Der Antrag (Formblatt unter: www.vs-leidersbach.de/Eltern/Schüler/Downloads) auf Zulassung kann bis spätestens 28. Februar 2017 schriftlich bei der Schulleitung der Volksschule Leidersbach – Mittelschule gestellt werden.

Wir bitten Sie, diesen Termin genau zu beachten; **spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die Schule bietet für externe Teilnehmer am **Montag, 20. Februar, um 14.00 Uhr** einen Nachmittag an, an dem Organisatorisches und Termine abgeklärt werden.

Dabei werden die jeweiligen Prüfungstermine bekannt gegeben, Anforderungen der einzelnen Fächer besprochen sowie Hilfen für die Vorbereitung gegeben. Interessenten sollten **unbedingt** an dieser Veranstaltung **teilnehmen**, da Einzelinformationen nur in berechtigten Ausnahmefällen gegeben werden können. Hier können auch die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulare entgegen genommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Schulleitung.
Gez. Matthias Rauschert, Konrektor

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Fritz Wörl (privat)	06092 / 6491
2. Bürgermeister	
Ulrich Stapf	06028 / 2174628
Seniorenbeauftragter und	
3. Bürgermeister	
Matthias Wolf	06028 / 6141
Jugendbeauftragte	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	06092 / 8236188
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245
Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564
Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH:	
Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages

21./22. Januar 2017

Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/623981

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

21. Januar 2017

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

22. Januar 2017

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Ei-
senbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

23. Januar 2017

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

24. Januar 2017

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

25. Januar 2017

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach,
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

Apotheke Eschau, 63863 Eschau,
Elsavastr. 95, Tel. 09374/1266

26. Januar 2017

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg,
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

27. Januar 2017

Römer-Apotheke, 63843 Niedernberg,
Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

Schulnachrichten

Bekleidungsfachschule Aschaffenburg

Abendlehrgang F/S 2017

„Nähen lernen von den Profis“

Beginn: 20. Feb. – 15. Mai 2017

(10 Termine – Mo 19.00- 21.15 Uhr)

Anmeldeflyer bzw. weitere Auskünfte über
Bekleidungsfachschule Aschaffenburg e.V.

Tel.: 06021- 42949-0 oder unter

http: www.bekleidungsfachschule.de

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Wir lesen vor für Erwachsene:

Herzliche Einladung zur Vorlesestunde für
Erwachsene am Donnerstag, 26.1.2017
um 15.00 Uhr in der Bücherei Leidersbach.
Vorgelesen wird aus dem Buch von Willi
Fährmann: *Als Oma das Papier noch bü-
gelte – erlebte Geschichten*

Von Willi Fährmann stammt der Satz „Lesen
ist wie Reisen“. Als Kind war ihm das wirk-
liche Reisen nicht vergönnt. Man war nicht
reich, allenfalls kinderreich. Doch wo das
Geld fehlt, kann auch die Phantasie ein
guter Reiseleiter werden. So sind auch Willi
Fährmanns Geschichten aus der nicht im-
mer guten alten Zeit gleichsam Reisen in
die Vergangenheit. Geschichte in Geschich-

ten zu verpacken, damit Vergangenes nicht
in Vergessenheit gerät, ist eine Kunst, die
kaum einer so gut beherrscht wie Willi
Fährmann. Wer von der jüngeren Generation
weiß noch, dass Zeitungspapier, unter den
Mantel gepackt, im Winter wärmt? Gewiss
– heute gibt es Computer, die Daten und
Fakten speichern, aber einer muss sie zu-
nächst weitergeben – besser noch: muss
davon erzählen, was war. Denn eines steht
fest: Jahreszahlen sind schnell vergessen,
aber Geschichten, die weitererzählt wer-
den, vergisst keiner so schnell.

Volkshochschule

VHS extra

Unbekanntes Nordgriechenland 12-tägige Rundreise mit der VHS Erlenbach

Von Kavala im Osten bis Ioannina im Wes-
ten führt die Fahrt vom 23. Mai bis 3. Juni
2017 durch den weniger bekannten Norden
Griechenlands. Dabei ist er voller interes-
santer Sehenswürdigkeiten, eingebettet
in eine zauberhafte Landschaft, die sich
gerade zu dieser Jahreszeit in ihrer gan-
zen Blütenpracht zeigt. Die Insel Thassos,
Philippi, die Stadt in der Paulus im Gefängnis
saß, Thessaloniki, die Hauptstadt des Nor-
dens, Vergina und Pella, hier wird die Alex-
andergeschichte lebendig, das Pindusgebirge
mit dem Berg der Götter, dem Olymp, die
Meteora-Klöster sind nur einige Höhepunkte
dieser interessanten Rundreise. Die Ge-
selligkeit bei typisch griechischen Gerich-
ten und dem landestypischen Wein soll na-
türlich auch nicht zu kurz kommen. Die
Organisation und die Reisebegleitung über-
nehmen Susanne Kleinheins und Heidi
Dörsam, der Reiseleiter vor Ort ist wieder
Stratos Kassaras. Nähere Informationen und
eine Ausschreibung mit dem genau-
en Reiseverlauf sind in der Geschäftsstelle
der VHS Erlenbach, Bahnstr. 22 erhältlich;
Ansprechpartner: Angelika Reichold, Tel.:
09372-94821-82.

Aufgrund des großen Interesses empfiehlt
sich eine baldige Anmeldung. Die Anzahl
der Reiseplätze ist begrenzt. Die Buchung
erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs
der schriftlichen Anmeldung.

Veranstaltungskalender

- 21.01. Lakefleisssessen, Eintracht
Leidersbach
- 21.01. JHV Feuerwehr Volkersbrunn, DGH
- 22.01. Neubürgerempfang/Ehrentag der
Gemeinde Leidersbach
- 22.01. JHV Sängerbund Ebersbach,
Pfarrsaal

Jugend-News

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Mittwoch und Donnerstag
von 17:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin
Birgit Lang, Tel. 0175/5880246

Senioren-Nachrichten

Senioren Ebersbach

Seniorenfrühstück im Gasthaus „Zum grünen Tal“

Nachdem unser erstes Frühstück im November so guten Anklang gefunden hat, möchten wir Euch alle wieder zum unserem nächsten gemeinsamen Frühstück einladen.

Termin:

Donnerstag 26. Januar, 9:00 Uhr.

Fahrgelegenheit besteht, wie beim letzten Mal, mit dem öffentlichen Linienbus um 8:55 Uhr.

Anmeldung ist zwingend erforderlich bis Sonntag 22. Januar bei M. Borst, Tel. 1722 oder U. Hagen, Tel. 7245

Wie immer würden wir uns über Gäste aus den anderen Ortsteilen bzw. auch neue Jungsenioren freuen.







Voranzeige:

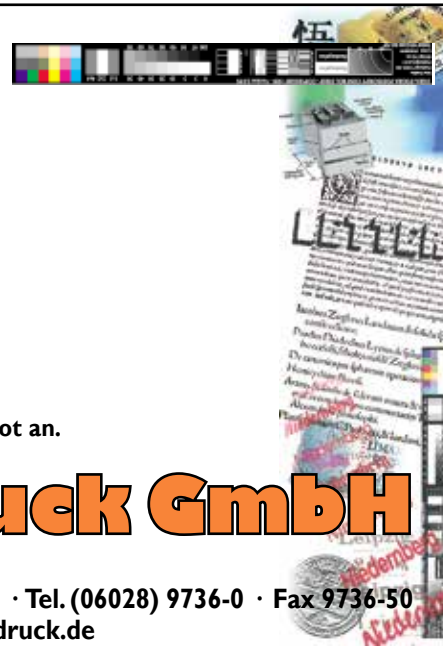
Seniorenfasching in Roßbach am 15. Februar um 14:11 Uhr

Zu verschenken

Flachbettscanner zu verschenken.

Einen gebrauchten AGFA-Color „SnapScan 1212“ kostenlos abzugeben.
Tel. 06028/997616

-  **Wettkampf-Formulare**
-  **Urkunden**
-  **Festschriften**
-  **Plakate**
-  **Vereinsdrucksachen**
-  **Geschäftsdrucksachen**



Fordern Sie unser unverbindliches Angebot an.

Sacher Druck GmbH

Verlag »Der Ringer«

Breslauer Str. 11 · 63843 Niedernberg · Tel. (06028) 9736-0 · Fax 9736-50
www.maindrucker.net · info@sacher-druck.de

Rat und Hilfe

Kreuzbund e.V. – Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke

Die Kreuzbundgruppen Elsenfeld und Elsavatal bieten Gruppengespräche für Alkohol- und Medikamentenabhängige/-

gefährdete, sowie deren Angehörigen an.
Gruppe Elsavatal: Montag von 19.30 – 21.30 Uhr im Seniorenheim Obernburg
Gruppe Elsenfeld: Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr in den Jugendräumen des Pfarrheims St. Gertraud, Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Kontakttelefon 06022 / 9869775 oder 06028 / 8640.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 21.01.17	Sonntag 22.01.17	Montag 23.01.17	Dienstag 24.01.17	Mittwoch 25.01.17	Donnerstag 26.01.17	Freitag 27.01.17	Samstag 28.01.17	Sonntag 29.01.17
Leidersbach		8:30 Messfeier Pfr. Wissel				19:00 Messfeier Pfr. Schüssler			10:00 Messfeier Pfr. Schüssler
Ebersbach		10:00 Wort-Gottes- Feier (ohne Kommunion- spendung) N. Pesahl					19:00 Messfeier Pfr. Schüssler 19:45 Bibelkreis Pfr. Schüssler	18:00 Vorabend- messe Pfr. Wissel	
Roßbach	18:00 Rosen- kranz	10:00 Familien- gottesdienst mitgestaltet v. d. Singgruppe Pfr. Wissel 14:00 Rosenkranz				19:00 Messfeier Pfr. Wissel		14:00 Tauffeier Pfr. Kilb 18:00 Rosen- kranz	10:00 Wort-Gottes- Feier B. Thill 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn	18:00 Vorabend- messe Pfr. Schüssler			19:00 ökumenische Andacht Pfarrerin Haas u. Pfr. Wissel					8:30 Messfeier Pfr. Wissel

Liebe Mitchristen!

Die Kirche feiert am 20. Januar den Gedenktag des heiligen Sebastian. Er ist in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts als Märtyrer in Rom verstorben. Seine Heiligenlegende aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts berichtet, Sebastian sei ein Offizier der kaiserlichen Garde gewesen, der auf Befehl des Kaisers Diokletians mit Pfeilen durchschossen wurde. (So kennen wir auch die meisten Darstellungen des Heiligen). Er erholte sich davon durch die Pflege einer christlichen Witwe, bekannte sich erneut zu seinem Glauben und wurde daraufhin mit Keulen erschlagen. Viele Kirchen sind nach ihm benannt und in Zeiten der Pest erhielten viele Kapellen seinen Namen. Ein Mann der uns zeigt, dass wir unerschrocken für unseren Glauben eintreten sollen in jeder Lebenssituation. Heute werden wir in Deutschland nicht mit dem Tod bedroht, wenn wir uns zum Glauben bekennen, aber steigert das unseren Mut, um gefragt oder ungefragt uns zum Glauben zu bekennen?
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach

Bürostunden sind montags und dienstags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr.

Pfarramt: **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarre.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Margret Reis

erreichbar in ihrem Büro im Pfarrhaus Leidersbach, persönlich oder unter **Tel. 06028/9778433**, e-mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, in der Regel gut erreichbar Di und Do vormittag, Mo und Fr nachmittag;

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei: freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

Informationen für die Pfarreiengemeinschaft

Herzliche Einladung zum Bibelkreis mit Pfr. Schüssler am Freitag, 27.01. um 19:45 Uhr im Clubraum des Pfarrzentrums Ebersbach.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Andacht in der Gebetswoche um die Einheit der Christen am Dienstag, 24. Januar um 19 Uhr mit Pfarrrein Martina Haas und Pfarrer Martin Wissel in der St. Rochus-Kirche in Volkersbrunn. Das Thema lautet in diesem Jahr: „Versöhnung – die Liebe drängt uns“. Anschließend Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch im Dorfgemeinschaftshaus Volkersbrunn.

Winterwanderung Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft:

Zu einer Wanderung nach Hausen mit absch. gemütlicher Einkehr im „Erlenhof“ treffen sich die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte jeweils um 14 Uhr an der Kirche St. Jakobus und an der Kirche St. Laurentius, am Sonntag 29.1. Die Heimfahrt ist mit dem Linienbus möglich.

Vorschau: Zur Vorbereitung des Weltgebetstags treffen sich katholische und evangelische Frauen am Dienstag, 31.1., um 20 Uhr, im Pfarrheim Ebersbach. Der Weltgebetstag wird am Freitag, 3.3. gefeiert (Achtung: Ferienwoche), dieses Jahr in Ebersbach. Die Gottesdienstordnung aus den Philippinen hat den Titel: „Was ist denn fair?“

Hinweis: Das neue Programm des Jugendhauses St. Kilian Miltenberg und der Regionalstelle für Kirchliche Jugendarbeit finden Sie unter www.kja-regio-mil.de

Informationen für St. Jakobus/St. Barbara

Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes von Leidersbach und Ebersbach am Montag, 23. Januar um 19 Uhr im Pfarrhaus Leidersbach. Bei diesem Treffen sollen die neuen Termine für das Jahr 2017 abgesprochen werden.

St. Jakobus Leidersbach

Winterdienst

Leider hat sich noch niemand für den Winterdienst an der Kirche gemeldet. Daher weisen wir darauf hin, dass die Treppen und Zugänge nicht immer ordnungsgemäß geräumt und gestreut sind. Wir bitten Euch deshalb um äußerste Vorsicht.
Eure Kirchenverwaltung

Sonntag, 22. Januar 2017

3. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde Gebetsgedenken für Elmar Seitz und Angehörige der Familien Seitz und Fritsch; Egid und Klara Diener, lebende und verstorbene Angehörige

Montag, 23. Januar 2017

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester u. Mystiker

19:00 Uhr Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes im Pfarrhaus

Dienstag, 24. Januar 2017

Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgr. u. Kirchenlehrer

19:00 Uhr Ökumenische Andacht in der Gebetswoche um die Einheit der Christen in der St. Rochus-Kirche Volkersbrunn. Anschließend Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch im Dorfgemeinschaftshaus Volkersbrunn.

Donnerstag, 26. Januar 2017

Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Eva Hefter – 3. SG; Pius und Hedwig Spinnler und Angehörige (L); Kurt u. Helena Sauer, Frieda und August Weiß (L); Elisabeth und Peter Koroll (L); Engelbert und Rosa Rüdth (L); Sigmund Reus, Maria und Wilhelm Elsässer; Eva und Richard Orth, lebende und verstorbene Angehörige; für die verstorbenen Mitglieder der Seilschaft Spessart 1: Franz Weis, Karl Schäfer, Jakob Weiß, Winfried Weiß und Theo

Stripp; Angehörige der Familien Glaser und Keller; Jürgen und Alfons Franke, Olga und Erhard Sauer; Alois Brand, Sophie, Albin und Otto Sauer; Herbert, Gisela und Franz Imhof

Freitag, 27. Januar 2017

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

19:45 Uhr Bibelkreis mit Pfr. Schüssler im Clubraum des Pfarrzentrums Ebersbach

Sonntag, 29. Januar 2017

4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag)

10:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde Gebetsgedenken für Paul Barton – 2. SG.; Maria, Josef und Anna Reus und Angehörige; Peter, Theo und Erwin Reus; Willi, Hedwig und Meik Hartig und Maria Racher; Anton und Thea Weiß und Tochter Anita; Alois und Elisabeth Schuck und Anna Aulbach; Verena Schuck; Pfarrer Josef Rüdth und Agnes Rüdth

Zum Gedenken der Verstorbenen

23.01.1996	Sophia Sauer geb. Hefter	86 Jahre
23.01.1999	Klara Diener geb. Kempf	79 Jahre
24.01.1995	Alois Schuck	77 Jahre
24.01.1996	Willibald Hartig	76 Jahre
24.01.2014	Jürgen Franke	62 Jahre
24.01.2015	Hubert Stanik	83 Jahre
27.01.2996	Maria Schüßler geb. Aulbach	73 Jahre
27.01.2011	Pius Spinnler	89 Jahre
28.01.2007	Emil Heinz	77 Jahre
28.01.2010	Elisabeth Fries geb. Wolf	78 Jahre
29.01.1999	Anna Nebel geb. Schneider	86 Jahre
29.01.2012	Kurt Günzel	76 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 22.01. **Samstag/Sonntag Gruppe 2:** David Weis, Laura Weis, Silia Büttner, Adrian Seitz, Patrick Seitz, Lea Kolb

Donnerstag, 26.01. **Donnerstag**

Gruppe 1: Annabell Adami, Paulina Appel, Emilia Appel, Robin Schulz, Lea Bachmann, Lena Glotzbach

Sonntag, 29.01. **Samstag/Sonntag**

Gruppe 3: Daniel Kempf, Louis Weis, Mia-Sophie Sauer, Adrian Stritesky, Sophia Wolf, Hannah Wolf

Lektorendienst

Sonntag, 22.01. Silke Aulbach
Donnerstag, 26.01. Paulina Appel

Kommunionhelfer

Sonntag, 22.01. Gabi Berberich

St. Barbara Ebersbach

Freitag, 20. Januar 2017

Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer Hl. Sebastian, Märtyrer

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Agathe, Anton und Katharina Zimmermann, lebende und verstorbene Angehörige; Albert Hein, verstorbene Hein und Gnida; Alois und Maria Seitz und Tochter Anni; Rosa und Karl Schüßler, Theresia und Theodor Schuck; Gerhard Bendt und Horst Gräber; Richard Borst

Sonntag, 22. Januar 2017

3. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunionsspendung)

Montag, 23. Januar 2017

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester u. Mystiker
19:00 Uhr Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes im Pfarrhaus

Dienstag, 24. Januar 2017

Hl. Franz v. Sales, Bischof Ordensgr. u. Kirchenlehrer
19:00 Uhr Ökumenische Andacht in der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der St. Rochus-Kirche Volkersbrunn. Anschließend Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch im Dorfgemeinschaftshaus Volkersbrunn.

Freitag, 27. Januar 2017

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin Gedenktag an die Opfer des Holocaust
19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Margarete Schübler und Angehörige (L); Hildegard und Hubert Spinnler und Angeh. (L); Rita Schüssler (L); Claudia Neudecker; Bernd Bildstein
19:45 Uhr Bibelkreis mit Pfarrer Schüssler im Clubraum des Pfarrzentrums

Samstag, 28. Januar 2017

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer
17:30 Uhr Rosenkranz für Lothar und Walburga Wirth
18:00 Uhr Vorabendmesse
Gebetsgedenken für Lothar Wirth – 2. SG; Walburga Wirth – 2. SG.; Valentin und Irma Keller (L); Franz und Ludmilla Sperlich und Angeh. (L); Günter Kempf; Hanna und Anton Schuck und Angehörige; Otto Schübler und Geschwister; Auguste und Johann Grosch; Petra Koch, Heinrich und Maria Scherf; Irene Schübler

Zum Gedenken der Verstorbenen

24.01.1993 Luise Geis
geb. Amendt 91 Jahre
24.01.2014 Renate Amendt
geb. Elsässer 87 Jahre
25.01.2011 Hubert Spinnler 89 Jahre
26.01.2001 Franz Sperlich 86 Jahre
28.01.1999 Valentin Keller 85 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 22.01. **Gruppe 4:** Simon Bachmann, Jonas Hagen, Niklas Hagen, Elias Hein, Jakob Diener, Tobias Hagen

Woche vom 23. – 28. **Gruppe 2:** Elena Drößler, Vivien Sauer, Sophia Diener, Melina Scherf, Eva Schindlbeck

Lektorendienst

Sonntag, 22.01. Joachim Diener

Termin für Roßbach und Volkersbrunn:

Seniorenachmittag am Donnerstag, 26.01.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Volkersbrunn:

Herzliche Einladung an die Senioren aus Roßbach und Volkersbrunn und alle, die gern bei uns sind, zum ersten Senioren-Nachmittag 2017 in Volkersbrunn im Dorfgemeinschaftshaus am Donnerstag, den 26. Januar. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht zum Jahresbeginn mit H. Pfr. Wissel. Nach der Kaffeepause gratulieren wir die Jubilare des letzten Jahres. Danach wollen wir mit einem Gedächtnis-Training in das neue Jahr starten.

Senioren aus Roßbach, die mit dem Bus fahren wollen, können um 14.05 Uhr ab Omnibus Mergler die Route 66a über Volkersbrunn nehmen. Wer einen individuellen Fahrdienst benötigt, bitte anrufen unter Nr. 7344.

Wir wünschen uns einen unterhaltsamen Nachmittag mit netten Leuten.
Eure Edeltrud und Bruno

Nächste Termine:

- Senioren-Fasching im Pfarrheim Roßbach am Mittwoch, den 15. Februar 2017.
- Nächster Senioren-Nachmittag im Pfarrheim Roßbach Anfang März 2017.
- Erster Ausflug im neuen Jahr am Donnerstag, 30. März 2017.
- Dekanats-Wallfahrt am Mittwoch, 17.05.2017 nach Fahrbrück.

St. Laurentius Roßbach

Haushaltsplan 2016

der Pfarrei St. Laurentius Roßbach:
Der Haushaltsplan 2016 der Pfarrei St. Laurentius Roßbach liegt in der Zeit **von Freitag, 20.01. bis Freitag, 03.02.2017**, während der angegebenen Bürostunden, zur Einsichtnahme aus.

Samstag, 21. Januar 2017

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 22. Januar 2017

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST mitgestaltet von der Singgruppe (Pfr. Wissel) Gebetsgedenken für die Familien Rühth und Schmitt, lebende u. verstorb. Angeh.; Irma (Jhtg.) und Anton Soder, Willi Schoenen u. Eltern, lebende u. verstorb. Angeh.; Isidor, Lisbeth u. Dieter Schübler und verstorb. Angehörige; Philipp (Jhtg.) u. Maria Ipkovits, und deren Eltern, Rosa (Jhtg.) u. Hilda Kunkel und Toni Zwießler, lebende und verstorbene Angehörige
14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Bündnisandacht der Schönstattmütter

Dienstag, 24. Januar 2017

18.00-19.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Mittwoch, 25. Januar 2017

18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Wissel) Gebetsgedenken zu Ehren der Muttergottes von der immerw. Hilfe und zu Ehren der hl. Mutter Anna in einem Anliegen u. für Elfi Schübler und Erna Schübler, lebende und verstorbene Angehörige;

Donnerstag, 26. Januar 2017

SENIORENACHMITTAG im DGH in Volkersbrunn
10.00-11.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405
14.30 Uhr Andacht zum Jahresbeginn (H. Pfr. Wissel) im DGH, anschl. Kaffee und Kuchen sowie Gratulation der Jubilare des vergangenen Jahres und gemütliches Beisammensein

Samstag, 28. Januar 2017

14.00 Uhr Tauffeier – Das Sakrament der Taufe empfängt: Jonah Spielmann
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 29. Januar 2017

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionsspendung (B. Thill)
14.00 Uhr Rosenkranz

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene ab 1985):
23.01.2002 Günther Ehser 45 Jahre
23.01.2008 Rosina Vogt 81 Jahre
24.01.1990 Katharina Pokorny 82 Jahre
24.01.2009 Rosa Amrhein 86 Jahre
25.01.2015 Philipp Ipkovits 86 Jahre
29.01.1990 Mathilde Englert 79 Jahre
29.01.1993 Maria Ott 78 Jahre

Danke und Vergelt's Gott!

Zu unserem schönen Fest der **EISERNEN HOCHZEIT** haben wir viele Zeichen herzlicher Zuneigung und hoher Wertschätzung erhalten.

Im Dankgottesdienst mit unseren Pfarrern Martin Wissel, Waldemar Kilb und Karl Schüssler sagten wir unserem Herrgott Dank für den überreichen Segen und die große Gnade, die wir in 65 Jahren empfangen haben. Mitgestaltet wurde die Messe von der Musikkapelle Edelweiß und dem „Chörchen“.

Schön war die Teilnahme der Fahnen des BRK-Verbandes Leidersbach und des Gesangvereins Einigkeit Roßbach.

Für die vielen Glück- und Segenswünsche von Verwandten, den vertrauten Nachbarn der Frühlingstraße, von Freunden, Vereinen, Mitbürgern, von hohen und höchsten Vertretern aus Verwaltung, Politik und Gesellschaft und von Bischof Friedhelm Hofmann sagen wir allen ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Roßbach, im Januar 2017



Lisl und Gerhard Hofmann

Lektorendienst:

Sonntag, 22.01.: Gaby Rosner
Mittwoch, 25.01.: Alfred Pfeifer
Sonntag, 29.01.: Karola Fachau

Kommunionhelfer:

So., 22.01.: Pfr. Wissel, Valentin Zehnter
Mi., 25.01.: Pfr. Wissel, Karola Pfeifer
So., 29.01.: Beate Thill, Karola Pfeifer

Ministrantendienst:

am Sonntag, 22.01. u. am Mittwoch, 25.01.
Gruppe 3: Alina Berninger, Felix und Jonas Berninger, Franconieri Giuliano, Lukas und Florian Krug, Julian Süß, Felicia Scherf, Leon Schübler **und Freiwillige!**
ab/am Sonntag, 29.01. **Gruppe 1:** Nico Bauer, Niklas Dißmann, Mona Essert, Clara-Sophie Gaida, Daniel und Lukas Humayer, Lea Kempf, Noah Krug, Sophia Postl, Sophie Wiesmann **und Freiwillige!**

St. Rochus Volkersbrunn

Die Kollekte bzw. der Klingelbeutel vom 28./29. Januar 2017 in Volkersbrunn ist für den Blumenschmuck der St.-Rochus-Kirche gedacht. Bitte geben Sie Ihren Beitrag in den Klingelbeutel. Gerne dürfen Sie auch Rosi Aulbach oder Marietta Brand-Strugarov direkt einen Betrag für den Blumenschmuck überreichen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Damen, die unsere Kirche das ganze Jahr über hervorragend schmücken und gestalten.

Samstag, 21. Januar 2017

Hl. Meinrad. Mönch auf der Reichenau
Hl. Agnes, Jungfrau und Märtyrerin in Rom

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE (Pfr. Schübler)
Gebetsgedenken für Josef Bachmann, Günther, Friedrich, Anna u. Klara Schreck, Klara Graßmann und verstorbene Angehörige; Siegfried und Hedwig Fries, lebende und verstorbene Angehörige; Emil Bachmann, lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 24. Januar 2017

19.00 Uhr Ökumenische Andacht (Pfr. Wissel u. Pfarrerin Haas)

Donnerstag, 26. Januar 2017

SENIORENACHMITTAG im DGH in Volkersbrunn

14.30 Uhr Andacht zum Jahresbeginn (H. Pfr. Wissel) im DGH, anschl. Kaffee und Kuchen sowie Gratulation der Jubilare des vergangenen Jahres und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 29. Januar 2017

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.30 Uhr MESSFEIER (Pfr. Wissel)

Gebetsgedenken für Karl Josef, Laura (Jhtg.), Hildegard und Erich Aulbach, lebende und verstorbene Angehörige, Pfr. Anton und Pfr. Albrecht Aulbach; Erhard Spielmann (Jhtg.) und Frieda Wörner (Jhtg.), lebende und verstorbene Angehörige; Rudi Bachmann, lebende und verstorb. Angehörige der Familien Bachmann und Oberle

Im Gedenken der Verstorbenen (Verstorbene ab 1985):

24.01.1987 Anna Volz,	
geb. Wörner	82 Jahre
25.01.1990 Michael Jedrzejewski	79 Jahre
26.01.2014 Walter Schmitt	83 Jahre
28.01.2003 Veronika Kroth	78 Jahre
29.01.2013 Laura Aulbach	99 Jahre

Lektorendienst:

Samstag, 21.01.: Andrea Roos
Sonntag, 29.01.: Norbert Pesahl

Kommunionhelfer:

Sa., 21.01.: Pfr. Schübler, Andrea Roos
So., 29.01.: Pfr. Wissel, Andreas Schmitt

Ministrantendienst:

am Samstag, 21.01. u. am Dienstag, 24.01.
Gruppe 2: Mara Hock, Pauline Aulbach, Leonard Hock, Antonia Aulbach, Luis Englert **und Freiwillige.**
ab/am Sonntag, 29.01. **Gruppe 1:** Tom Kraus, Eva Elter, Lena Kraus, Xaver Schunter, Lea Stein **und Freiwillige.**

Evangelische Kirchennachrichten

Evang. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt-Hofstetten
Tel.: 0 60 22 / 65 52 22, Fax: 65 52 23
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Miltenberg, Niederlassung der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18, BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Di., Mi., Do. jeweils 8:30 – 11:00 Uhr;
Do. 18:00 – 19:00 Uhr

Wochenspruch: Lukas 13,29

„Es werden kommen von Osten und Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Donnerstag, 19. Januar 2017

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Freitag, 20. Januar 2017

15.30 Uhr Treffen in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus zur Vorbereitung des nächsten (Klein)Kindergottesdienstes

Sonntag, 22. Januar 2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten
St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 24. Januar 2017

19.00 Uhr ökum. Andacht in der Gebetswoche zur Einheit der Christen mit Pfarrerin Martina Haas und Pfarrer Martin Wissel in Volkersbrunn. Das Thema lautet in diesem

Jahr: "Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns". Anschließend Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch.

Mittwoch, 25. Januar 2017

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hofstetten im Jugendheim
19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Jugendheim in Hofstetten

Donnerstag, 26. Januar 2017

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Wichtiges in Kürze:

Dank für unseren Mitarbeiterdank

Am 6. Januar feierten wir nach dem Gottesdienst unsern Mitarbeiterdank. In geselliger Runde konnten wir lecker essen, uns austauschen und den Jahresrückblick mit Bildershow genießen. Wir möchten uns bei den vielen helfenden Händen bedanken, die dieses Fest erst möglich gemacht haben. Vielen Dank für die schöne Musik, das leckere Essen, die festliche Dekoration und nicht zu vergessen Danke für das Organisieren, Backen, Kochen, Aufräumen und Spülen ... Im nächsten Jahr feiern wir unseren Gottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterdank wieder am 6. Januar, dann in Sulzbach.

Gemeindebriefausträger/innen gesucht

Für zwei Bezirke in Kleinwallstadt und in Sulzbach suchen wir Gemeindebriefausträger/innen. Wenn Sie Interesse haben,

unsere Gemeindebriefe drei Mal im Jahr auszutragen, melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Goldene Ehrennadel des Marktes Sulzbach

Wie auch in den letzten Jahren konnten wir wieder zwei Gemeindeglieder für die Goldene Ehrennadel des Marktes Sulzbach vorschlagen, die für besondere Leistungen verliehen wird. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr Herr Martin Preu und Frau Carola Grund geehrt wurden. Beide unterstützen unsere Kirchengemeinde bereits seit vielen Jahren. Wir gratulieren herzlich und danken für den Einsatz, den beide in unserer Kirchengemeinde und im Kirchenvorstand zeigen.

(Klein)Kindergottesdienste 2017

Die Termine in diesem Jahr sind wie folgt:
12.03. Thema „Trauern und Trösten“
25.06. Thema „Vergeben und Versöhnen“
24.09. Thema „Martin Luther“
10.12. Thema „Brot“

Gottesdienste zur Taferinnerung

am Sonntag, 23. Juli um 09.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Hofstetten und um 10.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Sulzbach.
Herzliche Einladung für alle Kinder im Alter von 6-9 Jahren mit deren Familien und Paten zu den Taufgottesdiensten. Auch jüngere (Geschwister)Kinder sind herzlich willkommen.

„Nicht das Hinfallen ist schlimm, sondern es ist schlimm, wenn man dort liegen bleibt, wo man hingefallen ist.“ (Sokrates)

AUS DEN VEREINEN

Für alle Ortsteile

Schützengemeinschaft 1956

Rundenwettkampf

Beim achten Rundenwettkampf kam es zu folgenden Ergebnissen:

Leidersb. 1 – Sulzbach 2 1131:1114
 Einzelergebnisse: Nicolas Fries 383 Ringe; Julian Bachmann und Michael Bachmann mit jeweils 374 Ringen.

Mit diesem Ergebnis wurde ein neuer Vereinsrekord sowohl in der Mannschaftswertung, als auch in der Einzelwertung geschossen. Wir gratulieren der 1. Mannschaft zu diesem Erfolg. Im Besonderen unserem Jungschützen Nicolas Fries, der hervorragende 383 Ringe geschossen hat.

Ldb. 2 – Großheubach 2 1018:1020

Einzelergebnisse: Sven Fleckenstein 345 Ringe; Reinhard Höffgen 337 Ringe; Gerald Schmitt 336 Ringe; Carlo Bachmann 287 Ringe; Paul Sauer 274 Ringe;

Jugendfußball

Eintracht Leidersbach

U7/1 SG Leidersbach/Hausen Hallenturnier in Kleinostheim

Nach unserer Herbstmeisterschaft, die wir in der Hinrunde auf den Rasenplatz erspielt hatten, fuhren wir voller Spannung und positiver Erwartung zum Hallenturnier nach Kleinostheim. Leider mussten wir feststellen, daß Fußballspielen in der Halle wieder etwas ganz anderes ist wie im Freien. In der kurzen Spielzeit kommt es vor allem auf Konzentration und Passspiel an. Das ist uns in der Gruppenphase leider nur selten gelungen. Im ersten Spiel gegen Mainaschaff durften wir uns über ein mageres 0:0 nicht beklagen. Im Angriff hatten wir zwei mal großes Pech, im Tor dagegen einen starken Fabio Mayer. Im zweiten Spiel gegen Kleinostheim2 bedurfte es nach einem 0:1 Rückstand und dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Noel Burek einem beherzten Einsatz von unserem hochmotivierten Jakob Müller, der uns 10 Sekunden vor Schluss doch noch zum 2:1 Sieg schoss. Im letzten Gruppenspiel wachten wir gegen die deutlich überlegenen Jungs von Vatan Spor Aschaffenburg viel zu spät auf und so konnten wir das Ergebnis nur noch auf 1:3 durch Luca Lehmann korrigieren. Ab diesem Zeitpunkt zeigten wir annähernd unser Potential und kauften den Aschaffenburgern ein ums andere mal den Schneid ab. Die Vorrunde schlossen wir punktgleich mit dem Tabellenzweiten unserer Gruppe ab; doch durch das schlechtere Torverhältnis durften wir nur im Spiel um Platz fünf gegen Kleinostheim1 antreten. Dieses Spiel gewannen wir dann ungefährdet mit 2:0 durch die Tore von Noel Burek und Luca Hoffmann. Wir haben für die kommenden Turniere einiges gelernt und die Kinder hatten ihren Spaß, was sie dann nach dem Turnier nochmal bei Siegerlimonade und gewonnenen Pokal stolz in geselliger Runde erzählten. Es spielten: Fabio Mayer, Luca Hofmann Noel Burek (Hausen), Ben Lehmann, Luca Lehmann (Volkersbrunn), Jakob Müller, Alessio Wenzel (Roßbach), Noah Eicker (Ebersbach)

Rotes Kreuz

Die Bereitschaft bedankt sich bei den Senioren für das Aufstellen und Schmücken des Christbaumes in der Adventszeit. Die Rorate-Besucher waren voll des Lobes über den 3 m hohen Zapfenbaum. Aus lauter Begeisterung hat die Besucherin eine neue Lichterkette spendiert. Das ist Ansporn für die AH vom RK im nächsten Jahr wieder einen Wunderbaum aufzustellen.

Brezelschießen

Während die Damen ihren Lapsus vom Vorjahr (5. Platz) vergessen ließen und diesmal „Gold“ errangen, mussten sich die Herren mit „Blech“ begnügen. Der 4. Platz ist für die erfolgsgewohnten Männer ein Dämpfer, aber zugleich ein Ansporn für das nächste Jahr. Die RK-Schützen, die die 40er Marke erreichten waren: Laura Becker 46, Konrad Becker 45, Erika Becker 42 und Rosi Franz 41 Punkte. Weiterhin „Gut Schuss“ im nächsten Jahr.

Wanderverein „Spessart- freunde Volkersbrunn“

Rückblick:

Am 11. Januar fand unsere erste Seniorenwanderung im neuen Jahr statt. Nach einer etwa 1 ½ Std. Wanderung durch die „Winterlandschaft“ in Wintersbach, kehrten wir mit 34 Wanderern wie geplant, im „Gasthaus Rose“ ein. Mit einem guten Essen und unserem bekannten Wirtshaus-singen, rundeten wir diesen schönen ersten Senioren-Wandertag in 2017 ab.

Erste Wochenendwanderung am 22. Januar 2017.

Am 22. Januar Laden wir Euch alle zu einer wunderschönen Wanderung rund um den Find- und Keiselberg ein. Es ist dies eine Grenzwanderung von Gailbach über Grünmorsbach und Haibach. Gäste die uns begleiten möchten, sind sehr herzlich willkommen. Zu unserem Wandern gehört wie immer singen und musizieren. Bei einer zünftigen Einkehr im Weinstadel in Gailbach um ca. 16.00 Uhr, wird dies ein schöner Abschluss sein. Unsere Wanderführer sind Dieter und Doris.

Hierzu treffen wir uns an der Hofwiese in Leidersbach und werden um 13.30 Uhr abfahren.

Imkerverein Soden u. Umg.

Hallo Imkerkollegen/innen, unser erster Stammtisch im Neuen Jahr findet am 27. Januar, wie gewohnt in Soden im Gasthaus

„Zur Gemütlichkeit“ statt. Beginn 19 Uhr. Hierzu sind alle aktiven, passiven Mitglieder und alle die sich für Bienen interessieren herzlich eingeladen.

Musikalischer Jugendverband Grund

Probenzeiten:

Spielkreis: Donnerstag 17:45 – 18:30 Uhr
 JuKa: Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr
 Das bisherige „Eingliederungsorchester“ probt ab sofort mit der JuKa!

Termine zum Vormerken:

25.03. oder 26.03.: Probetag Spielkreis
 28.–30.04.: Probewochenende JuKa
 13.05.: Grundkonzert

Reit- und Fahrverein Leidersbach e.V.

Am 12. Februar in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr findet auf dem Reitgelände in Stauden ein Tellington TTouch Kurs mit Corina Heinrich statt (www.layos.de). Der Kurs richtet sich an alle Reiter/ Pferdemen-schen in jedem Alter (ab 7 Jahre, Vereins-zugehörigkeit nicht erforderlich). Die Kosten belaufen sich auf ca. 30 € pro Person. Anmeldung erforderlich bis 6. Februar bei Nicole Bönig (01714571332)

Flüchtlingshilfe Leidersbach

Wir laden herzlich zum ersten **Helfer-kreistreffen** im neuen Jahr, am Mittwoch, 8. Februar um 19.30 Uhr ins „Grüne Tal“ in Leidersbach ein.

DJK Abt. Tischtennis

Ergebnis

DJK III – Mönchberg 9:2
 Topfit startete die 3. TT-Vertretung in das neue Jahr. Bereits nach den gewonnenen 3 Eingangsdoppeln deutete sich der klare Sieg an. Mit dieser Leistung künftig sollte man sich in der Spitzengruppe behaupten können. Den Sieg holten: Norbert Emmerich 2, Andreas Hein 2, Hilli Kunkel 1, Valentin Zehnter 1 + die Doppel Norbert Emmerich/ Marius Hörst, Hilli Kunkel/Andreas Hein, Theresia Roßmeißl/Valentin Zehnter.

TT-Vorschau: Freitag, 20. Januar

DJK III – Bürgstadt 20.00 Uhr
 Sicher wird es gegen Bürgstadt einen heißen Kampf geben. Bereits das Vorspiel war hart umkämpft und endete unentschieden. Allerdings wollen unsere TT-Cracks nach dem guten Spiel in Mönchberg auch dieses Spiel für sich entscheiden.

Missionsgruppe

Der Welt-Kiosk in der Bücherei ist jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr zum Einkaufen offen. Zusätzlich gibt es in Alubach's Würstlädchen eine kleine Auswahl an fair gehandelten Produkten.

Bitte vormerken: Am Mittwoch, 1. Februar treffen wir uns um 19.30 Uhr bei Helena Opolka in der Wiesenstr. 17 zur Besprechung, (Zahlen, Daten, Fakten, Ideen). Bananen, Orangen bio und fair bei Kallo Kroth (Kinderkrippe Hosenmatz) und freitags im Kiosk

Das Besondere: Geschenkgutschein aus unserem kleinen Weltladen.

Beim Neujahrsempfang der CSU in der Mehrzweckhalle wurde Kaffee aus fairem Handel gekocht. Herzlichen Dank bei den Verantwortlichen.

DJK Abt. Handball**HSG-Bienen gewinnen dank starker zweiter Hälfte!****HSG Sulzbach/Leidersbach –****TGS Walldorf 24:21 (12:16)**

Ein Hälfte lang sah es nicht nach einem Erfolg des Bienenteams aus. Erst die Kabinenpredigt brachte die Wende! Wie schon im Vorspiel in Walldorf legten die HSG-Bienen einen klassischen Fehlstart auf das Parkett. Schnell zogen die Gäste auf 0:3 und 1:4 davon. Langsam kamen die Gastgeberinnen ins Spiel und konnten nach 12 Minuten ausgleichen. Auch bis zum 8:8 nach 20 Minuten war das Spiel noch ausgeglichen. Doch dann leistete man sich mehrmals Fehlpassabgaben und Fehlwürfe und lud die Walldorfer Damen förmlich zum Toreschießen ein. Beim Halbzeitpfeiff führten die Gäste komfortabel mit 16:12. Ein Bienen-Erfolg schien in weiter Ferne zu sein. Mit einer ganz anderen Einstellung kamen die Bienen aus der Kabine. In der Abwehr wehrte man wiederholt aggressiv die Würfe ab, den Rest erledigte Torfrau Jana Menge. Die TGS konnte in 25 Minuten magere 3 Tore erzielen, scheiterte dazu zweimal vom Siebenmeterpunkt. Nach 45 Minuten konnte das Bienenteam erstmals beim 20:19 die Führung übernehmen. Kontinuierlich baute man den Vorsprung auf 23:19 aus. Erst jetzt konnten die Gäste zweimal einlochen. Den Schlusspunkt zum 24:21 setzte mit dem Schlusspfeiff per Tempogegenstoß Julia Diehl. Letztlich war der Sieg dank der guten zweiten Hälfte verdient. Doch kann man sich nicht in jedem Spiel es sich leisten, auf eine positive Wende im zweiten Abschnitt zu vertrauen.

HSG: Jana Menge, Alina Scheitzger im Tor, Ruta Latkaite-Willig 4, Janina Hess 3, Sabine Eisen-träger 3/2, Andrea Heide 1, Julia Diehl 5, Katja Wess 1, Maren Zimmer, Viktorija Nadzakaite 3, Saskia Becker 1, Thekla Budde, Magdalena Krämer 3, Jana Schmidt.

Auch Reservebienen melden Erfolg!**HSG Sulzb./Leidersb. II – FSG Habitzheim/Groß-Umstadt 27:23 (14:14)**

Mit einer engagierten Leistung konnten die Reservebienen dem favorisierten Team aus dem Odenwald die Punkte entreißen. Der aufopferungsvoller Kampf wurde belohnt! Nur schwer kam das Bienenteam ins Spiel. Lange lief man einem knappen Vorsprung der Gäste hinterher. Erst Mitte der ersten Hälfte konnten die Bienen II erstmals mit 8:6 in Führung gehen. Bis zum Pausenpfeiff kämpften beide Teams um jeden Ball. Das Unentschieden von 14:14 war leistungsgerecht. Im zweiten Abschnitt lagen die Reservebienen stets in Front. Bis zum 20:19 nach ca 50 Minuten konnte noch jede Mannschaft auf den Sieg hoffen. Jetzt kochte Torfrau Alina Scheitzger mehrere Würfe ab, dagegen konnte das Bienenteam seine Chancen besser nutzen und beim 22:19 erstmals 3 Tore vorlegen. Letztlich konnte man einen überzeugenden 27:23 Sieg einheimen.

HSG: Alina Scheitzger, Mona Schwarzkopf im Tor, Lorena Suffel 1, Lea Helfrich, Saskia Becker 9/1, Laura Fick 1, Jacqueline Gerlach 1, Nadine Niemann 3, Isabell Hoffmann, Viktorija Nadzakaite 9, Anna Hoffmann, Janina Hess 1, Christina Stapf 2,

HSG-Bienen wollen Revanche!**HSG Lumdatal – HSG Sulzb./Leidersb.****Samstag, 21.01.2017 um 19.30 Uhr****Lumdatal-Halle Rabenu-Londorf**

Keine guten Erinnerungen hat das Bienen-

team an das Vorspiel gegen Lumdatal. Ein Spiel, das man auf der Habenseite verbuchen wollte, gab man in der Schlussviertelstunde aus der Hand und überließ den Gästen den Sieg. Nach dem Erfolg gegen die starken Walldorfer Damen will man sich jetzt für die Vorspielniederlage revanchieren. Allerdings wird das Spiel kein Honigschlecken. Das Team aus dem Raum Gießen ist durch seine gute Jugendarbeit bekannt und auch für unseren Nachwuchs oft ein unangenehmer Gegner. Das Bienenteam muss von Beginn hellwach aufspielen und nicht, wie zuletzt gegen Walldorf, die Gastgeberinnen ins Spiel kommen lassen. Denn wenn der Angriff von Lumdatal ins Rollen kommt, kann er jeder Mannschaft Probleme bereiten, was die Ergebnisse zeigen. Wenn alle Damen an Bord sind und das Bienenteam wie in der zweiten Hälfte gegen Walldorf aufspielt, sollten die Punkte mit an den Untermain genommen werden können. Fans sind zur Unterstützung herzlich willkommen.

Reservebienen wollen Revanche!**HSG Aschaffeng. – HSG Sulzb./Ldb. II****Samstag, 21.01.2017 um 19.30 Uhr****Schönberghalle Aschaffenburg-Damm**

Keine guten Erinnerungen hat das Reserveteam an das Vorspiel. Gleich 7 Strafwürfe wurden damals verweigert, so musste man am Ende eine knappe Niederlage von 17:18 einstecken. Im letzte Spiel gegen Habitzheim zeigte das Team, dass man gegen jeden Gegner mithalten kann. Da allerdings die Damen I gleichzeitig spielen, werden keine Spielerinnen aushelfen können. Doch auch so ist ein Erfolg möglich!

HSG Bienennachwuchs will mit einem Erfolg ins neue Jahr starten**A-Juniorinnen – HSG Bensch./Auerbach****Sonntag, 22.01.2017 um 18.00 Uhr****MSP-Halle Sulzbach**

Zu ungünstiger Zeit während der Woche reiste der Bienennachwuchs in der Vorrunde an die Bergstraße und musste mit einer knappen Niederlage die Heimreise antreten. Im Heimspiel kann man jetzt komplett aufspielen und möchte sich für die Vorspiel-Niederlage revanchieren. Wenn alle Spielerinnen und gesund sind und das nötige Engagement vorhanden ist, müsste ein Sieg herauspringen.

HSG B-Juniorinnen – HSG Dittershausen**Samstag, 21.01.2017 um 15.00 Uhr****MSP-Halle Sulzbach**

Auch dieser Bienennachwuchs musste aus Kassel mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Damals konnte nur ein geschwächtes Team auflaufen. Diesmal kann man im Heimspiel ein komplettes Team stellen, so dass ein Erfolg durchaus möglich ist. Zuletzt zeigte das Team gute Spiele und konnte auch Punkte einfahren. Das nötige Selbstvertrauen wird das Trainer-team, Kreis/Aulbach, dem Team schon einimpfen.

Kinderhandball

Ihr habt für das neue Jahr viele gute Vorsätze? Dann wird es Zeit, diese auch in die Tat umzusetzen! Nach den Weihnachtsferien ist der ideale Zeitpunkt für alle handballinteressierten Kids, bei uns einzusteigen! Hier lernen die Kinder spielerisch nicht nur die Grundlagen des Handballspiels, sondern tun auch was für die allgemeine Koordination und Fitness. Wenn du neue Freunde kennen willst und Spaß an Sport und Bewegung hast, dann bist du

bei uns genau richtig! Nachfolgend unsere Trainingszeiten – wir freuen uns auf dich!

Minis & Bambini (Jungs u. Mädchen) – Jahrgang 2008 und jünger:

donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der MSP-Halle Sulzbach
freitags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr in der MZH Leidersbach

Weibliche E-Jgd. – Jahrg. 2006+2007:

mittwochs von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der MSP-Halle Sulzbach und
freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Untermainhalle Elsenfeld

Männliche E-Jgd. – Jahrg. 2006+2007:

dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der MZH Leidersbach und
freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Untermainhalle Elsenfeld

Weibliche D-Jgd. – Jahrg. 2004+2005:

mittwochs von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der MSP-Halle Sulzbach und
freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der MZH Leidersbach

Männliche D-Jgd. – Jahrg. 2004+2005:

dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der MZH Leidersbach und
freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der MZH Leidersbach

Weibl. D-Jugend Bezirksoberliga**Odenwald/Spessart:****TV Haibach – HSG S./L. 19:25 (10:16)****Auswärts-Erfolg zu Jahresbeginn**

Im ersten Spiel des Jahres traf unsere wD auf den direkten Verfolger und Konkurrenten um den 3. Tabellenplatz aus Haibach. Die Anfangsphase gestaltete sich recht offen. Bei unseren D-Bienen war nach der Weihnachtspause offenbar noch etwas Sand im Getriebe. Keine Mannschaft konnte sich zunächst mit mehr als einem Tor absetzen. So stand es nach neun Spielminuten 6:6. In den nächsten Minuten bis zur Pause kam unsere Mannschaft aber immer besser ins Spiel und konnte sich bis zur Pausensirene einen Sechstorevorsprung erarbeiten.

Nach der Halbzeitpause ein ähnliches Bild wie zu Spielbeginn. Haibach stand nun aber noch kompakter und machte unserer Mannschaft das Leben schwer. Jeder Torerfolg brauchte mehrere Anläufe und musste nun mit noch größerem Aufwand erkämpft werden. Auf der anderen Seite machte man es den Mädels des TVH oft zu einfach, was neben einer Anzahl von eigenen Fehlwürfen eine frühere Spielentscheidung zu Gunsten unserer HSG verhinderte. Der TVH konnte sich so bis zur 25. Minute auf drei Tore (14:17) heranarbeiten. Unsere D-Bienen bewahrten aber kühlen Kopf, fanden wieder besser ins Spiel und so wurde der Vorsprung bis zur 31. Minute wieder auf sechs Tore (15:21) ausgebaut. Dieser Vorsprung konnte dann auch recht souverän bis zum Spielende verteidigt werden. Insgesamt ein schöner und verdienter Erfolg, der den Anspruch auf Platz 3 weiter untermauert. Bei besserer Chancenverwertung und konsequenterem Abwehrverhalten wäre durchaus noch ein höherer Sieg möglich gewesen. Siebenmeter: – TV Haibach 1/2 – HSG Sulzbach/Leidersbach 1/1

HSG – Tor: Emily Kraus, Tor/Feld: Anna Münz (1) – Feld: Emma Petry (7/1), Eva Nowak, Julia Münz (1), Julia Krukowski, Ricarda Oberkamp (2), Sabine Schmitt (3), Leonie Emmerich (6), Lea Schmitt (5), und aus der wE-Jugend unterstützte die wD: Selin "Küçük" Basaran.

DJK Abt. Handball

Vorschau:

Samstag, 21. Januar 2017

15:00 Uhr weibl. B1-Jugend HSG – Dittershausen/Waldau in Sulzbach
 17:00 Uhr weibl. B2-Jugend HSG – Stockstadt/Mainaschaff in Sulzbach
 17:15 Uhr Männer 1 Aschafftal – HSG
 19:30 Uhr Damen 1 Lumdatal – HSG
 19:30 Uhr Damen 2 Aschaffenburg – HSG

Sonntag, 22. Januar 2017

10:30 Uhr männl. E-Jugend HSG – Aschafftal in Sulzbach
 12:15 Uhr weibl. E-Jugend HSG – Groß-Bieberau/Modau in Sulzbach
 14:00 Uhr männl. A-Jugend HSG – Glattbach in Sulzbach
 18:00 Uhr Weibl. A-Jugend HSG – Bensheim/Auerbach in Sulzbach
 18:00 Uhr Männer 2 Aschafftal – HSG

DJK Mutter-Vater-Kind-Turnen

Im „Mutter-Vater-Kind-Turnen“ können die Kleinen (ab einem bis drei Jahre) mit Mama, Papa, Oma und Opa erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Hier krabbeln die Kids durch den Tunnel, purzeln über die dicken Matten und klettern auf und über die Kästen. Auch bei den Sing- und Bewegungsspielen haben die „Kleinen und Großen“ ihren Spaß. In den Mutter-Vater-Kind-Erlebnisstunden können die Kinder gut behütet das ausprobieren, was sie eben so gerne tun – sich bewegen. Auf Euer Kommen freue ich mich. **Das Mutter-Vater-Kind-Turnen findet immer am Donnerstag von 9:30 – 11:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Leidersbach statt.** Bei Fragen könnt Ihr mich gerne anrufen: Carmen Frieß, Tel. 06092/821832

OT Leidersbach

Freiwillige Feuerwehr Leidersbach

Witterungsbedingt wurden wir in den letzten Tagen zu mehreren Einsätzen mit umgestürzten Bäumen und Ölspuren alarmiert, die teilweise bei Dunkelheit und Glätte abgearbeitet werden mußten. Die Einsatzkräfte waren dabei besonders gefordert. Gottseidank sind sie alle wieder ohne größere Blessuren aus den Einsätzen zurückgekommen. Allen an dieser Stelle ein besonderer Dank.

Am Dienstag, 24. Januar findet die nächste Ausbildung für alle Aktiven statt, diesmal im Rahmen einer Stationsausbildung. Beginn 19:30 Uhr Feuerwehrhaus.

Am Samstag, 28. Januar werden wir im Eichwäldchen wieder das jährliche **Lakefleisch** zubereiten. Wer was davon abbekommen will sollte sich möglichst schnell bei Manfred oder Kristina melden zwecks Vorbestellung.

Termine bitte vormerken. Bei Verhinderung rechtzeitig Info an den Gruppenführer oder Kommandanten, damit ein reibungsloser Dienstbetrieb gewährleistet ist.

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Einsätzen unter www.ffw-leidersbach.de, [facebook.com/feuerwehrleidersbach](https://www.facebook.com/feuerwehrleidersbach) und im Feuerwehrhaus freitags ab 20:00 Uhr

Kolping-Kapelle Leidersbach

Jahreshauptverammlung

Unsere Jahreshauptverammlung findet am Sonntag, 22. Januar 2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Tal“ statt.

OT Roßbach

Freiwillige Feuerwehr Roßbach

Vorschau

Dienstag, 14. Februar: Schulungsabend
 Treffpunkt ist um **19:45 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

SpVgg. Roßbach

Lakefleischessen

Wanderschuhe schnüren und auf gehts zu einer kleinen Winterwanderung am Samstag den 21. Januar ans Roßbacher Sportheim. Um 12.00 Uhr startet unser Lakefleischessen ... Außer dem leckeren Lakefleisch gibt es noch andere Grillspezialitäten und Ofenkartoffeln.

Ab ca. 16.00 Uhr gibt es für etwa zwei Stündchen Livemusik von und mit Jürgen und Jossel. Gegen Abend geht die Party erst richtig los und die Bar wird eröffnet bei fetziger Aprè-Ski-Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freundschaftsspiele:

Sonntag, 12. Februar um 15.00 Uhr
 Spiel in Hausen

Sonntag, 19. Februar um 15.00 Uhr
 Spiel in Großheubach

OT Volkerbrunn

Volkerbrunner Dorfgemeinschaft

Nächste Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft ist am 25. Januar um 20 Uhr. Thema ist Organisation des Heimatfestes. Wir bitten alle Beteiligten zu kommen.

Volkerbrunner Musikanten

Freitag, 20.1., Musikprobe
 Sonntag, 5.2., Ständchen
 Donnerstag, 9.2., Ständchen
 Sonntag, 26.2., Faschingszug
 Heimbuchenthal
 Dienstag, 28.2., Faschingszug Babenhausen

Rochus-Chor Volkerbrunn

Nächste Chorprobe:

23.1. um 19.15 Uhr Tenor und Bass
 23.1. um 20.00 Uhr Gesamtprobe

Freiw. Feuerwehr Volkerbrunn

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 21. Januar findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Volkerbrunn im Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu sind alle aktiven, passiven, fördernde und jugendlichen Mitglieder der Wehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Top 1 Eröffnung und Begrüßung
 Top 2 Totengedenken
 Top 3 Bericht des Schriftführers
 Top 4 Bericht des Kassiers
 Top 5 Bericht des 1.Kdt. und 1.Vors.

Top 6 Bericht des Jugendwart
 Top 7 Entlastung der Vorstandschaft
 Top 8 Wahl eines Kassenprüfers
 Top 9 Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr

Top 10 Ansprachen
 Top 11 Vorschau, Wünsche und Anträge
 gez. 1.Kdt. Anton Elbert

Zu unserer Jahreshauptversammlung sind alle Ortsvereinsvorstände oder ihre Vertreter aus Volkersbrunn recht herzlich eingeladen!

Vorschau Unterrichtsabend:

Am Dienstag, 14. Februar findet um 20.00 Uhr ein Unterrichtsabend aller vier Ortsteile in Leidersbach im Feuerwehrhaus statt.

SV Volkersbrunn

Winterwanderung:

Auch in diesem Jahr führt uns unsere Winterwanderung am 28. Januar wieder nach Mespelbrunn zum Lakefleischbraten der Spessart-Unkels. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Sportheim Volkersbrunn. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Sportheimdienst:

21., 22. Januar
 Andreas Aulbach, Richard Kraus, Reinhard Brand
28., 29. Januar
 Carsten Kempf, Jörg Bachmann

OT Ebersbach

Sängerbund Ebersbach

Die erste Probe des Jahres 2017 ist am 24. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum. Auch Neue, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Ebersbach e.V. mit den Chören „Chorwürmchen“, „Teenitus“ und Sängerbund Ebersbach ist am Sonntag, 22. Januar um 18.00 Uhr im Proberaum des Pfarrzentrums.

Tagesordnung:

– Begrüßung
 – Totengedenken
 – Bericht des 1.Vorsitzenden
 – Bericht der Schriftführerin
 – Bericht des Kassiers
 – Bericht der Kassenprüfer
 – Entlastung des Vorstandes
 – Bericht der Chorleiter
 – Wünsche und Anträge

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder des Sängerbund Ebersbach e.V. recht herzlich ein.